

Förderverein Jersbeker Park e.V.

Protokoll
über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 10. September 2014

Sitzungsort

Gaststätte "Zum Fasanenhof", Allee 18, 22941 Jersbek

Beginn der Sitzung

17.00 Uhr

Ende der Sitzung

18.50 Uhr

Teilnehmer Vorstand

Thimo Scheel

Verena Janssen

Burkhard von Hennigs

entschuldigt fehlen

Herbert Sczech

Bernd Gundlach

Teilnehmer Beirat

Julius von Bethmann Hollweg

Dietmar Liebelt

Gerd-Wilhelm Nuppenau

Klaus Schröder

entschuldigt fehlen

Hans-Jürgen Kratzmann

Dr. Margita Meyer

Marco Gercken

Sibylle Nissen

Helmuth Peets

als Gast

Jürgen Rosenkranz

Zu TOP 1. Begrüßung/Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 18.06.2014

Herr Scheel begrüßt die Anwesenden, benennt die entschuldigten Mitglieder von Vorstand und Beirat und gibt die Tagesordnung bekannt, die Zustimmung findet.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zu TOP 2. Rückblick

2.1

Herr Scheel berichtet, dass zwischenzeitlich der Zuschuss des Kreises Stormarn in Höhe von 5.000,00 Euro auf dem Konto eingegangen sei.

2.2

Herr von Bethmann Hollweg berichtet über die durchgeführten Pflegemaßnahmen im Park:

Die Nacharbeiten an den beiden Wasserdurchlässen seien erfolgt, der zweite Schnitt der Wiesenflächen sei ebenfalls erfolgt, die Stiel-Eiche mit Zwieselbildung im ehemaligen Boskett sei zur Entlastung beschnitten

worden, der Laubengang werde zur Zeit geschnitten.

2.3

Herr Nuppenau berichtet, dass er für zertifizierte Natur-, Landschafts- und Kulturführer eine Schulung im Jersbeker Park durchgeführt habe.

2.4

Herr Schröder berichtet, dass er eine Führung durch den Jersbeker Park für die Landesgruppe Schleswig-Holstein im Bund Deutscher Landschaftsarchitekten e.V. (BDLA) vorgenommen habe. Statt eines Honorars habe er um eine Spende an den Förderverein gebeten.

2.5

Herr von Hennigs berichtet, dass er anlässlich seines 70. Geburtstages um Spenden für den Jersbeker Park gebeten habe, die bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) gesammelt würden. Er rechne mit ca. 600,00 bis 800,00 Euro.

2.6

Weiter berichtet Herr von Hennigs, dass er die Deutsche Burgenvereinigung e.V. (DBV) durch den Jersbeker Park geführt habe. Dabei war u. a. Herr von Krosigk anwesend, der den Park noch nicht kannte, aber im Wissenschaftlichen Beirat der DSD sitze, und früher Gartenbaudirektor im Landesdenkmalamt Berlin war. Bei der Beantragung von Fördermitteln der DSD könne er für unseren Förderverein ein guter Fürsprecher sein.

Zu TOP 3. Öffentlichkeitsarbeit

Herr Rosenkranz teilt mit, dass er von Herrn Schröder umfangreiche Informationen und Literatur zum Jersbeker Park erhalten habe, um sich einzuarbeiten. Weiterhin habe bei einem Rundgang durch den Park ein Gespräch mit Herrn Scheel stattgefunden. Darüber hinaus habe er Kontakt mit Frau Goll aufgenommen und mit ihr gemeinsam den Internetauftritt "entrümpelt". Weiter habe er Kontakt mit den Presseorganen Bargtheider Markt, Stormarner Tageblatt, Lübecker Nachrichten und Hamburger Abendblatt aufgenommen. Er habe einen Artikel verfasst über die Sanierung der Wasserdurchlässe in der Windallee, für den er Kontakt mit Herrn von Bethmann Hollweg und Herrn von Hennigs hatte. Der Artikel sei an alle 4 Presseorgane gesandt worden.

Als nächste Aufgabe werde er sich der Neustrukturierung des Internetauftrittes widmen, da er den jetzigen für verbesserungswürdig halte. Einen Bericht hierüber werde er in der nächsten Sitzung von Vorstand und Beirat geben.

Zu TOP 4. Geplante Vorhaben

4.1

Herr von Bethmann Hollweg und Herr Schröder berichten über einen Ortstermin mit Frau Dr. Meyer am 25. August d. J.:

Frau Dr. Meyer halte eine Ausgrabung der Stubben aller gefälltten Linden für entbehrlich, da Schäden am Wurzelwerk der benachbarten Bäume zu befürchten seien. Sie empfehle, die Stubben zu fräsen und in die Frässtelle Nachpflanzungen von Containerware vorzunehmen. Herr Schröder schlägt für die Fräsung einen Durchmesser von 100 cm bei einer Tiefe von 80 bis 100 cm vor. Herr Liebelt werde Kosten für die Fräsung ermitteln.

4.2

Die Nachpflanzung der 11 Linden wird im Herbst 2014 durch Herrn von Bethmann Hollweg und seinen Mitarbeiter erfolgen. Für die Lieferung liegen bereits Kosten vor, die Herr Liebelt ermittelt hatte. Ausserdem soll ein Antrag an die DSD auf Förderung der Nachpflanzung gestellt werden, um eine sinnvolle Verwendung der "Geburtstagsspende" von Herrn von Hennigs zu ermöglichen.

4.3

Anlässlich des o. g. Ortstermins mit Frau Dr. Meyer hatte diese angeregt, an den Linden am Rondell Pflegemaßnahmen durchzuführen. Begonnen werden soll mit den 3 Linden (2 Altbäume, 1 Nachpflanzung) zwischen dem Tor zum Park und dem Torhaus. Herr Schröder hat dazu von der Firma Hagen-Baumpflege ein Angebot eingeholt, das mit brutto 1.291,15 Euro abschließt. Frau Dr. Meyer hatte empfohlen, dass der Förderverein hierfür eine 100%ige Förderung beim Landesamt für Denkmalpflege beantragen solle. Sie habe noch Mittel, die aber im Jahr 2014 ausgegeben werden müssten. Herr Schröder übergibt Herrn Scheel das o. g. Angebot für sein weiteres Vorgehen.

4.4

Herr Schröder verliest ein Schreiben von Herrn Hildebrandt, der bereit ist, für einen "Point de vue" im Wasserbecken am Alten Forsthaus 5.000,00 Euro zu spenden. Er knüpft hieran allerdings einige Bedingungen - u.a. dass das Projekt bis zum 01. Juni 2015 realisiert sein müsse. Anlässlich des bereits erwähnten Ortstermins mit Frau Dr. Meyer hatten sich die Teilnehmer auf die Errichtung eines ca. 4 m hohen Obeliskens aus Granit oder Sandstein verständigt. Herr Schröder wird den Vorstand und Beirat sowie Herrn Hildebrandt über den weiteren Fortgang informieren.

4.5

Herr von Bethmann Hollweg teilt mit, dass er demnächst die Bäume aufschneiden werde, deren Äste in die Sichtachse zwischen Tor und Wasserbecken ragen. Er musste dafür den zweiten Schnitt der Wiesenflächen abwarten. Wenn nötig, werde Herr Nuppenau Hilfestellung mit Gerät leisten.

Zu TOP 5. Verschiedenes

5.1

Herr Scheel hat mit Frau Janssen die Spendenbox entleert, in der ca. 38,00 Euro enthalten waren.

5.2

Die Turmuhr im Torhaus wird zur Zeit repariert. Es liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von 1.358,27 Euro des Uhrmachers Grams aus Bornhöved vor. Herr von Bethmann Hollweg geht davon aus, dass noch zusätzliche Arbeiten erforderlich werden. Er selbst hat eine Spende in Höhe von 500,00 Euro zugesagt. Auch ein weiterer Spender wolle sich nach Angaben von Herrn Scheel beteiligen. Möglicherweise sei die Reparatur auch eine Maßnahme für die Sparkassenstiftung, die nach geeigneten pressewirksamen Projekten Ausschau halte.

5.3

Herr Scheel teilt mit, dass am 14. September ein Gottesdienst im Park stattfinden werde.

5.4

Herr Scheel würdigt zum wiederholten Male die gute Pflege des Vorplatzes vor und hinter dem Tor zum Park durch Herrn Burow. Im Namen des Vorstandes werde er ihn für den Ehrenamtspreis des Kreises Stormarn vorschlagen.

Zu TOP 6. Nächster Termin

Der Termin für die nächste Sitzung von Vorstand und Beirat wird auf Mittwoch, den 05. November 2014, 17.00 Uhr, in der Gaststätte "Zum Fasanenhof" festgelegt.

Herr Scheel schließt die Sitzung um 18.50 Uhr und wünscht allen Teilnehmern einen guten Heimweg.

Kiel, den 12. September 2014

Thimo Scheel
Vorsitzender

Klaus Schröder
Protokollführer